

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Brief(e) von Wieland, Christoph Martin an Becker, Rudolf Zacharias

GSA 93/162

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00011191

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

CHRISTOPH MARTIN WIELAND

Ausgegangene Briefe

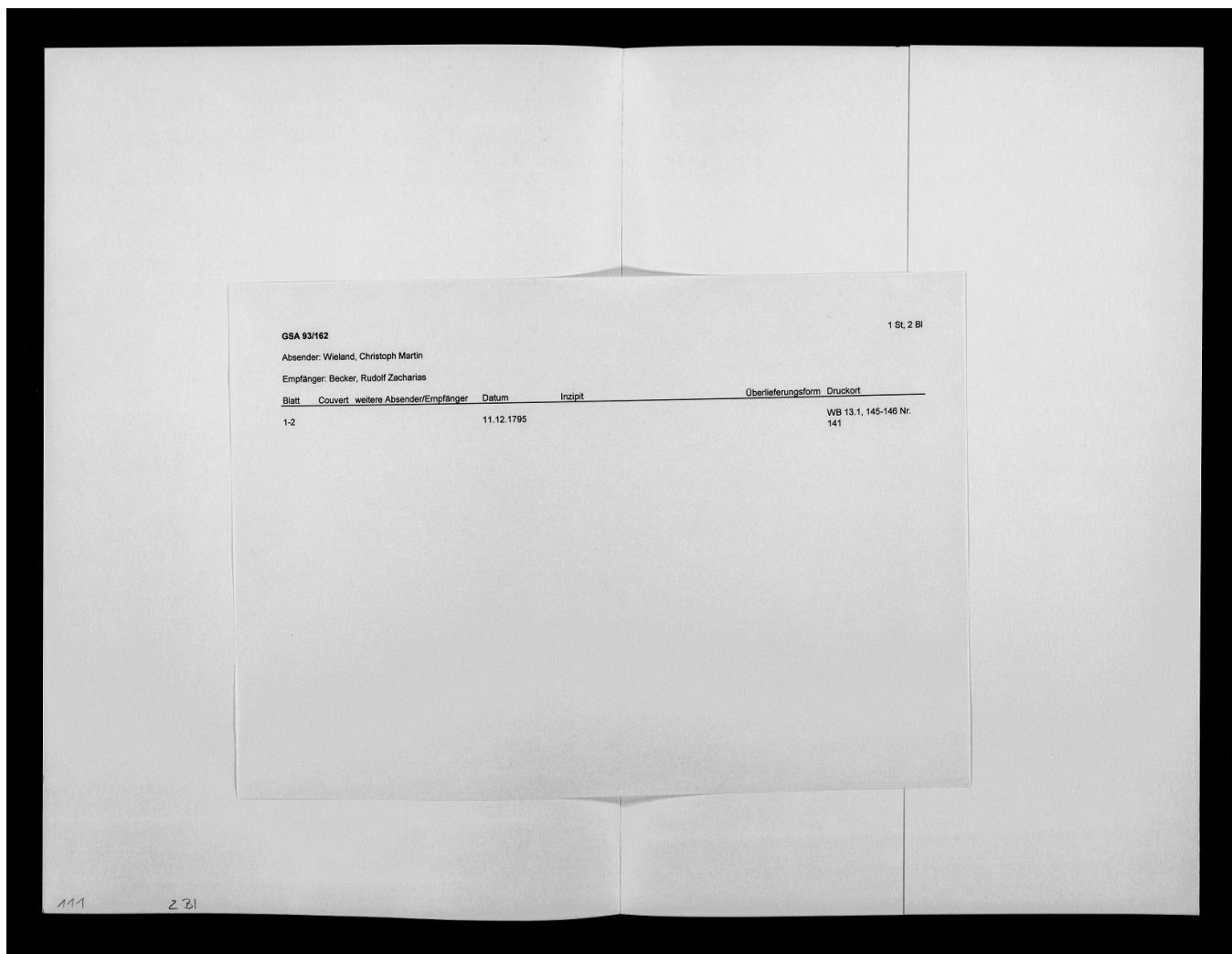
Becker, Rudolf Zacharias

R

Signatur: GSA93/162

(III, 3, 9)

gsa_derivate_00005429:/27WEA0215000196_5645.tif



GSA 93/162

1 St, 2 Bl

Absender: Wieland, Christoph Martin

Empfänger: Becker, Rudolf Zacharias

Blatt	Couvert	weitere Absender/Empfänger	Datum	Inzipit	Oberlieferungsform	Druckort
1-2			11.12.1795			WB 13.1, 145-146 Nr. 141

gsa_derivate_00005429:/27WEA0215000196_5647.tif

Meimar Jan 11th Dec.
95.

Thine ever & fondly

[illegible]

schwankende Bewegung oscillirte. Kurz ist wahr
immer auf eine Galgenfrist, und meistens nach
der Majorität der Enfr angenommen Artikel einer
solche vollen Forderung einer gesammten Publi-
kat aber passend machen können. Aber immer stand
mir die Größe der Aufsicht im Wege; immer war
es mir sehr kaum zuzugestehen ob ich dazu fähig
bin; und so blieb denn das Recht einem Jüng-
ling manchen andern, in einer Art oben so schicklich hand-
habten, die noch viel länger leben werden müssen
bis endlich die Aulse auf sie kommen wird.

Wäre also so. Gräber dem Recht. isgrad einen
gesamten Platz finden, so wären nicht allbekannt
haben; jetzt hat aber nicht wohl an, so soll es in
meiner der ersten 3. der der (Merkmal 1796. gewiß
verfassen: was bitte ich mir in diesem Fall. Zwei
Länder zu gefallen und 1) daß so. Gräber bestim-
men das es das zu erhalten, wenigst 2) daß mir erlaubt
wird, es so gut es geht kann, in zwei Bänden zu
verfassen, und so anstatt auf einmal in zwei auf
einander folgenden Monaten zu geben.

Doch die so Galgenfrist, Mein Herr, möchte ich
Dir wohl; auf der Fall daß Du mit dem Gräber
in Correspondenz setzen, und um eine Klein Gefälligkeit

